



öffentlich

Betreff:
Prüfung EMB-Gelände in der Glasmeisterstraße

Erstellungsdatum 10.03.2008

Eingang 902: 10.03.2008

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.04.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen auf dem Gelände der EMB in der Glasmeisterstraße in Babelsberg ein Zentrum für Jugendarbeit und für Jugendkultur errichtet werden kann.

Erste Ergebnisse der Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2008 vorzulegen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit der Schließung des Jugendklubs S13 und der Jugendkulturetage Spartacus in der Schloßstraße wurde das Problem der fehlenden Angebote für Kinder und Jugendliche in der Potsdamer Innenstadt erneut öffentlich thematisiert und in seiner ganzen Komplexität deutlich. Eine schleichende Verdrängung vielfältiger Jugendkultur aus der Potsdamer Innenstadt wird immer deutlicher. Die Bedarfe zeigen, dass eine Problemlösung allein durch das Schaffen eines Ersatzes für den S13 nicht erreicht wird.

Das EMB-Gelände in der Glasmeisterstraße ist gemäß Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam vom Dezember 2000 als Fläche für Jugendeinrichtungen ausgewiesen.

Das ca. 14.000 m² große Gelände ist verkehrlich sehr gut erschlossen, es liegt zwischen den Stadtteilen Innenstadt und Babelsberg und ist nicht von Wohnbebauung umgeben.

Das Areal bietet alle Möglichkeiten, mittelfristig zu einem Zentrum für Kinder und Jugendliche entwickelt zu werden, das von einer Betreibergesellschaft, unter fachlich beratender Begleitung der Stadtkontor GmbH, errichtet und von ihr betrieben werden könnte.

Es wäre vorstellbar, den Erlös aus dem Verkauf des Grundstückes der Skaterhalle in der Kurfürstenstraße für die Finanzierung investiver Maßnahmen bei der Errichtung des Zentrums für Jugendarbeit und Jugendkultur oder einer Alternativvariante einzusetzen.